



18.09.2014 | Nr. 469/14

Hans-Jörn Arp: Mit der Einrichtung des Dialogforums hat die Regierung Carstensen Pionierarbeit in der Bürgerbeteiligung geleistet

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, hat die seit 2011 erfolgte Begleitung des Prozesses der Festen Fehmarnbeltquerung durch das Dialogforum als Erfolgsgeschichte bezeichnet. Er forderte im Hinblick auf die Debatte um die Erneuerung der Fehmarnsundquerung Bund, Land und Träger dazu auf, das Dialogforum in die Suche nach der besten Lösung einzubeziehen:

„Das 2011 von Peter Harry Carstensen ins Leben gerufene Dialogforum hat mit seinem Sprecher Christoph Jessen Pionierarbeit in der Bürgerbeteiligung geleistet. Nicht umsonst wird es in einer Studie für den Wirtschafts- und Sozialausschuss des Europäischen Parlamentes als eines von vier „Best-Practice“-Beispielen genannt. Im Dialog aller Beteiligten und Betroffenen können viele Probleme und Einwände frühzeitiger und vor allem unbürokratischer gelöst werden, als in formellen Planfeststellungsverfahren“, erklärte Arp heute (18. September 2014) in Kiel.

Auch aus diesem Grund sei eine Einbindung des Dialogforums in die Suche nach der besten Lösung für die Erneuerung der Fehmarnsundquerung dringend geboten.

„Das Dialogforum arbeitet auch daran seit 2011. Es wäre fahrlässig, wenn die Erfahrung und die vorhandenen Kenntnisse des Forums rund um alle möglichen Alternativen nicht genutzt würden“, so der CDU-Verkehrsexperte.